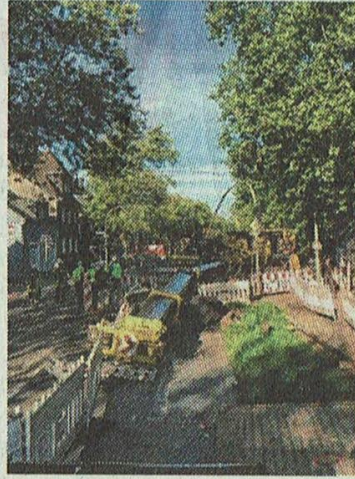


Großer Schreck in Huckingen

Schwerer Teleskop-Kran stürzt um

Großer Schreck am Morgen: Die Feuerwehr Duisburg rückte am Mittwoch, um 8.08 Uhr, zu einem umgestürzten Autokran an der Baustelle Düsseldorf Landstraße / Ecke Mündelheimer Straße in Huckingen aus. Der Teleskop-Kran (Gewicht rund 90 Tonnen) war bei Bauarbeiten in die Baugrube gestürzt. Der Kranfahrer konnte sich selbstständig befreien, stand ebenso unter Schock wie die in der Nähe tätigen Bauarbeiter.



Der Kran hätte in keine „bessere“ Richtung stürzen können.
Foto: Polizei Duisburg

Riesenglück hatten auch Anwohner und Geschäftsleute der benachbarten Häuser. Wäre der Kran in eine andere Richtung gestürzt, hätte es unter Umständen sie getroffen.

Insgesamt waren 28 Einsatzkräfte knapp zwei Stunden im Einsatz. Die Ursache des Unfalls wird nun das staatliche Amt für Arbeitsschutz ermitteln.

Am Donnerstag rückte eine Spezialfirma zur aufwändigen Bergung des Krans aus.